



Gebrauchsanweisung

Hersteller: Zhejiang Kingroma Industrial & Trading CO. ,LTD.

Adresse:NO.1 Baihe Road, Baihuashan Industrial Area, Wuyi, Zhejiang China

Importeur: 4TradersGmbH,Feldhofstraße 2,

45879 Gelsenkirchen, Deutschland

Geschäftsführung:Hui Wang

Bitte nehmen Sie Notiz davon das dieses eine allgemein gültige Gebrauchsanweisung für motorisierte Zweitakt Vierräder (ATV Quad) ist.

Deshalb können die in diesem Handbuch dargestellten Fotos von dem Design des jeweiligen Motorrad´s abweichen.

Original Gebrauchsanweisung

Wichtiger Hinweis: Vor Inbetriebnahme diese Gebrauchsanweisung bitte sorgfältig durchlesen

Für die Sicherheit des Fahrers und für die Fahrzeugwartung sollte der Inhalt dieser Gebrauchsanweisung insbesondere alle Sicherheitsvorkehrungen beachtet werden. Falls der Fahrer nicht über die notwendige Fahrerfahrung besitzt ,sollte er nur unter Aufsicht eines Erwachsenen fahren.

Das Fahrzeug ist ausschließlich für Personen ab 16 Jahren geeignet.

Personen unter 16 Jahren dürfen das Fahrzeug nicht benutzen.

Es ist auch nicht gestattet das Fahrzeug einer Dritten Person auszuleihen.

-----Achtung!Dieses Fahrzeug hat keine Strassenzulassung!!!-----

Inhaltsverzeichnis

- Sicherheits- rechtliche Hinweise
- Richtlinien
- Aufbau Anleitung
- Fahrgestellnummer und Fahrzeug Identifikation
- Instrumente und Bedienelemente
- Notausschalter
- Reifen und Reifendruck
- Betriebsanleitung
 - Vor Inbetriebnahme zu prüfen
 - Allgemeinzustand des Fahrzeuges (Kontrolle)
 - Vordere u.Hintere Aufhängung (Kontrolle)
 - Vordere Bremse (Kontrolle)
 - Hintere Bremse (Kontrolle)
 - Akku Batterie (Kontrolle)
 - Werkzeugtasche(Kontrolle)
 - Eigenschutz Vorkehrungen, Schutzkleidung (Kontrolle)
- Start
- Fahrhinweise
- Fahrt
- Abstellen des Fahrzeuges
- Reinigung
- Lagerung und Aufbewahrung
- Beförderung der verpackten Ware
- Instandhaltung & Zubehör
- Warnhinweise, Technische Darstellung, Daten
- Fahrzeugpass

Sicherheitshinweise & rechtliche Hinweise:

1. Benutzer (Fahrer) müssen die Gebrauchsanleitung vor der Erstinutzung sorgfältig durchlesen. Der Fehlerhafte Gebrauch des Fahrzeuges kann zu gefährlichen Unfällen mit schwerwiegenden Verletzungen führen, sogar bis in den Tod.
2. Dieses Fahrzeug ist kein Spielzeug.
3. Fahrer unter 16 Jahren dürfen dieses Fahrzeug nicht fahren.
4. **Wichtig!** Kindern u. Jugendlichen ist das Fahren dieses Fahrzeuges nicht erlaubt.
5. **Wichtig!** Um Risiken und Verletzungsgefahr zu vermeiden müssen alle notwendigen Schutzmaßnahmen durch den Fahrer getroffen werden. Insbesondere bei Jugendlichen muss die beaufsichtigende Erwachsene Person, alle getroffenen Sicherheitsvorkehrungen akribisch kontrollieren.
6. Warnhinweis Alterseinschränkung ist zu beachten. (Siehe Warnplakette)
7. Bevor die technischen Voraussetzungen auf Funktionalität erfüllt sind, darf das Fahrzeug nicht benutzt werden. Während der Einstellung oder Wartung, bitte das Fahrzeug nicht benutzen.
8. Bitte vor dem Fahren den Zustand des Fahrzeuges auf Einwandfreiheit kontrollieren.
9. Unsachgemäße Änderung des Fahrzeuges oder das Anbringen unsachgemäßer Ersatzteile sind verboten. Bei Missachtung dieses Hinweises erlischt die Produkthaftung.
10. Schwangere Personen sollten das Fahrzeug nicht benutzen. Benutzung auf eigene Gefahr.
11. Es ist untersagt dieses Fahrzeug im öffentlichen Straßenverkehr zu fahren.
Bitte im öffentlichen Straßenverkehr vom Fahrzeug absteigen und schieben.
12. **Wichtig!** Das Fahrzeug ist ausschließlich von einer Person zu benutzen. Es ist auch strengstens untersagt Mitfahrer zu befördern.
13. **Wichtig!** Fahren unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen und Medikamente sind verboten. Andernfalls kann es zu Unfällen mit Verletzungsfolgen oder sogar zum Tod führen.
14. Bitte achten Sie immer auf Ihre Geschwindigkeit. Nie mit überhöhter Geschwindigkeit fahren.
15. Während der Fahrt niemals plötzlich Gas geben oder plötzlich bremsen.
16. Die Beschleunigungseinheit ist eingestellt worden. Der Anwender darf diese nicht selbstständig anpassen. Veränderungen am Fahrzeug können zu gefährlichen Unfällen mit schwerwiegenden tödlichen Folgeverletzung führen, sogar bis in den Tod.
17. Vor jeder Fahrt immer ein Helm und vorgesehene Schutzbekleidung tragen (siehe S.9).
18. Bitte wenden Sie sich bei Fragen zur Bedienung des Fahrzeuges an den Importeur oder den Einzelhandel wo Sie das Fahrzeug erworben haben.
19. Bitte lernen Sie für die Benutzung des Fahrzeuges die vorausgesetzten staatlichen u. lokalen Gesetze sowie alle Vorschriften und Richtlinien kennen.
20. Bremsen sind Verschleißteile und nutzen sich je nach Nutzungshäufigkeit im Laufe der Zeit ab. Aus diesem Grunde sind die Bremsen in regelmäßigen Zeitabständen zu warten.
21. Kontrollieren Sie die Bremsen vor jeder Fahrt.
22. **Warnung!** In der Nähe des Tanks ist das Rauchen strengstens untersagt um Feuer und Explosionsgefahr zu vermeiden.
23. **Warnung!** Wenn Benzin oder Öl vom Fahrzeug tropft niemals den Motor starten.
24. Starten Sie das Fahrzeug nur an gut belüfteten Orten.
Die Abgase könnten in nicht belüfteten Räumen zu Vergiftungen führen.
25. Berühren Sie niemals den Motor während es läuft und auch nicht kurz nach abschalten des Motors um Verbrennungsgefahr zu vermeiden.
26. Schadensansprüche infolge eines Unfalls lehnen wir ab. Benutzung auf eigene Gefahr

Trotz aller Warnhinweise in der Gebrauchsanweisung, können unvorhersehbare Gefahren nicht ausgeschlossen werden.

Bitte lesen Sie auf dem Fahrzeug angebrachten Warnhinweise – Schilder sorgfältig durch.

1. Die Warnschilder beinhalten wichtige Sicherheitshinweise.
2. Der Benutzer muss die Inhalte der Gebrauchsanweisung und der Warnhinweise befolgen.
3. Stellen Sie sicher dass alle Warnhinweise auf dem Fahrzeug richtig angebracht worden sind.
4. Falls ein auf dem Fahrzeug angebrachter Warnhinweis nicht Lesbar oder abgefallen sein sollte, dann ist dafür Sorge zu tragen den Warnhinweis zu ersetzen.

Richtlinien

2006/42/EC	MASCHINENRICHTLINIE
2004/108/EC	EMV-RICHTLINIE
97/68/EC	RICHTLINIE FÜR SCHADENSTOFF AUS MOTOR

AUFBAUANLEITUNG

Das Fahrzeug befindet sich in einem 90% vormontierten Zustand. Lediglich das Lenkrad, das Federbein und das Vorderrad sind zu montieren. Darüber hinaus müssen alle Schrauben und Mutter festgezogen werden.

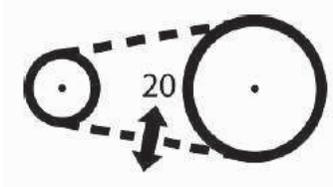
1. Bitte legen Sie den Karton auf einen ebenen Untergrund ab und öffnen Sie den Karton.
2. Bitte benutzen Sie für den Aufbau die mitgelieferten Werkzeuge

Sollten Sie selber Schwierigkeiten mit dem Aufbau haben, dann wenden Sie sich bitte an einen Fachmann.

Wichtiger Hinweis: Das Fahrzeug muss in regelmäßigen Zeitabständen gewartet werden.

Einstellung der Kettenspannung: Bitte drücken Sie mit dem Zeigefinger auf die Kette zwischen der vorderen und der hinteren Ritzel um die Spannung zu prüfen. Der beste Spannungszustand ist wenn die Kette 15mm bis 20mm runter gedrückt werden kann. Sollte die Spannung nicht in dem Bereich liegen dann bitte diese einstellen. Siehe Schaubild

Schaubild:
Kettenspannung



Fahrgestellnummer-Fahrzeug Identifikation

Die eingestanzte Fahrgestellnummer befindet sich vorne an der rechten Seite des Rahmens



Fahrgestellnummer

CE - Plakette

Elektroschalter (nur bei Fahrzeug Typ mit E-Start)

Der Elektroschalter befindet sich links am Lenker. Wenn der Elektroschalter auf "OFF" ist, funktioniert die Zündung nicht.

Im "ON" Zustand, kann der Motor gestartet werden .

Instrumente & Bedienelemente (nicht bei allen Fahrzeugen vorhanden)

Der Multifunktionsschalter befindet sich links am Lenker und ist ausgestattet mit einem Druckknopf für die Hupe, einem Elektroschalter und Ein u. Ausschalter (Notausschalter).

1. Symbol für die "Hupe ": Den Druckknopf der Hupe betätigen. Dann ertönt die Hupe



2. Symbol für Elektroschalter in Rot, " Wenn die taste gedrückt wird, können Sie das Fahrzeug starten.



4. Symbol für "Ein und Ausschalter"

eingeschaltet



ausgeschaltet



Notausschalter

Der Notausschalter ist in roter Farbe und befindet links am Lenker. Beim betätigen des Schalters schaltet sich der Motor sofort aus.

Reifen und Reifendruck

Reifen: Mit dem richtigen Reifendruck können Sie das Fahrzeug bequem und stabil fahren.

- Den Reifendruck in regelmäßigen Abständen prüfen.
- Den richtigen Reifendruck können Sie vom Typenschild ablesen.
- Die Belastung und die vorgegebene Geschwindigkeit vom Reifen ablesen.

1. Vor jeder Fahrt bitte den Reifen und den Reifendruck prüfen. Sollten Sie Mängel am Reifen feststellen, bitte unbedingt den Reifen auswechseln.
2. Ein abweichender Reifendruck kann zur Fahrinstabilität und daraufhin zu erhöhten Gefahren führen.
3. Wenn die Reifenprofile der Lauffläche mehr als 2mm abgenutzt worden sind, müssen die Reifen ausgetauscht werden. (empfohlen wird der Reifenwechsel durch einen Fachmann)

Bedienungsanleitung

Vor der Fahrt unbedingt folgende Punkte prüfen:

Allgemein Zustand des Fahrzeuges

1. Stabilisieren Sie das Fahrzeug. Halten Sie den Lenker fest und rütteln Sie das Fahrzeug hin und her um sicherzustellen ob alle Schrauben, Mutter und die Federung einwandfrei befestigt sind.
2. Prüfen Sie den Reifendruck.
3. Prüfen Sie ob das Federbein richtig angebracht und gut befestigt ist
4. Während der Prüfung das Fahrzeug gut festhalten.
5. Bei Feststellung reperaturbedürftiger Schäden oder Fehler sofort reparieren oder reparieren lassen und niemals vorher das Fahrzeug benutzen
6. Sollten Sie selber nicht in der Lage sein die Schäden und Fehler selbst zu beheben, dann wenden Sie sich an einen Fachmann oder an eine Werkstatt für motorisierte Zweiräder.

Kontrolle der vorderen Bremse

Prüfen Sie ob die vordere Bremse richtig eingebaut worden ist und einwandfrei funktioniert.

1. Der Bremshebel für die vordere Bremse ist rechts am Lenker montiert.
2. Halten Sie den Bremshebel der vorderen Bremse gedrückt und versuchen Sie das Fahrzeug Rückwärts zu rollen, dabei sollten bei richtiger Funktion der vorderen Bremse, die vorderen Räder nicht mitrollen.
3. Prüfen Sie ob die vorderen Räder nach Loslassen der Bremshebel wieder einwandfrei rollen.
4. Sollte in der Erstnutzung die Bremsfunktion nicht funktionieren, dann wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder an den Handel wo Sie das Fahrzeug erworben haben.

Warnung: Niemals das Fahrzeug ohne Bremsfunktion fahren.

5. Der Bremsblock ist ein Verschleißteil und sollte regelmäßig gewartet werden
6. Der vordere Bremshebel verfügt über die Funktion einer Feststellbremse, zum sicheren Abstellen des Fahrzeuges.

Kontrolle der hinteren Bremse

Prüfen Sie ob die hintere Bremse richtig eingebaut worden ist und einwandfrei funktioniert.

1. Der Bremshebel für die hintere Bremse ist links am Lenker montiert.
2. Halten Sie den Bremshebel der hinteren Bremse gedrückt und versuchen Sie das Fahrzeug Vorwärts zu rollen, dabei sollten bei richtiger Funktion der hinteren Bremsen, die hinteren Räder nicht mitrollen.
3. Prüfen Sie ob die vorderen Räder nach Loslassen der Bremshebel wieder einwandfrei rollen.
4. Sollte in der Erstnutzung die Bremsfunktion nicht funktionieren, dann wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder an den Handel wo Sie das Fahrzeug erworben haben.

Warnung: Niemals das Fahrzeug ohne Bremsfunktion fahren.

5. Der Bremsblock ist ein Verschleißteil und sollte regelmäßig gewartet werden
6. Bitte nie eigenmächtig versuchen die Bremse zu reparieren, da haut ätzende Bremsflüssigkeit austreten kann. Falls so ein Fall hervortritt, die betroffene Stelle unter fließendem Wasser halten und umgehend ein Arzt aufsuchen.
7. Der hintere Bremshebel verfügt über die Funktion einer Feststellbremse, zum sicheren Abstellen des Fahrzeuges.

Kontrolle der Batterie (Akku) nur bei Fahrzeug Typ mit E-Starter

Die Batterie des Fahrzeuges ist regelmäßig zu warten

1. Prüfen Sie ob die Batterie richtig eingebaut und einwandfrei angeschlossen ist.
2. Hinweis: Niemals die Batterie in den Hausmüll entsorgen, sondern zu Batterie-Sammelstellen (Batterie-Sammelboxen) bringen.
3. Bitte die Batterie vor der Erstnutzung aufladen.
4. Wenn das Fahrzeug für längere Zeit nicht benutzt wird, entlädt sich die Batterie. Bitte laden Sie die Batterie auf sobald die Kapazität niedriger als 12 V ist.
5. Während des Aufladens die Batterie nie ausbauen.

Kontrolle der Werkzeugtasche

Achten Sie vor jeder Fahrt dass Sie die Werkzeugtasche mitnehmen
Die Tasche ist mit einigen Werkzeugen ausgestattet für evtl. Pannen.

Eigenschutzvorkehrungen

Bitte treffen Sie vor jeder Fahrt Eigenschutzvorkehrungen. Stellen Sie sicher dass Sie alle dafür vorgesehenen Schutzkleidung tragen.

Die Schutzkleidung besteht aus diesen Teilen (schaubild unten):



Vor jeder der Fahrt muß, jede der oben genannten Kontrollen sorgfältig und Gewissenhaft durchgeführt werden. Nur somit können Sie Ihre Sicherheit gewährleisten. Unsorgfältige Kontrollen können zu schwerwiegenden Unfällen mit Verletzungsfolgen führen. In einigen Fällen sogar zum Tod.

Starten des Motores

Starten des Motores (Je nach Fahrzeug Typ ist der Startvorgang unterschiedlich: Fußschalthebel (Kickstarter), Seilzug-Starter und E-Starter)

Starten Sie den Motor nach folgenden Schritten:

1. Das Fahrzeug auf einen Ebenen Untergrund abstellen.
2. Bitte stellen Sie den Benzinhahn am Vergaser in eine senkrechte Position um.
3. Betanken Sie den Tank des Fahrzeuges mit dem jeweilig zugehörigen Kraftstoff.
(siehe technische Daten)
4. Nun drehen Sie den Zündschlüssel auf "ON" Position bzw. auf den roten Punkt bzw. ein Klick nach rechts.
5. Schieben Sie den Choke Starter nach oben. Der Choke Starter befindet sich am Vergaser
6. Jetzt betätigen Sie den Motor mit dem Fahrzeug Typ abhängigen Startvorgang: Fußschalthebel (Kickstarter), Seilzug-Starter und E-Starter) und dabei den Gasdrehgriff langsam drehen und Gas geben.
7. Nachdem der Motor gestartet ist ca.1 min laufen lassen und danach den Choke in Ausgangsposition zurückdrehen.

Fahrhinweise

Bitte informieren Sie sich vor der ersten Fahrt genauestens über die Fahreigenschaften des

Fahrzeuges.

Sie sollten die Fahreigenschaften und das Fahrzeug gut kennen, damit Sie sich nicht ohne weiteres in Gefahr bringen.

Sie sollten wissen ,dass es sich hierbei um einen motorisierten Forstbewegungsgegenstand handelt. Zur Ihrer eigenen Sicherheit, sollten Sie wissen, dass das Fahrzeug nach jeder Fahrt vor u. nachher geprüft und ggf. gewartet werden muss.

Fahrt

Vor jeder Fahrt müssen die Eigenschutzvorkehrungen (Schutzkleidung) schon getroffen sein

1. Stellen Sie sicher dass die Funktion der Bremsen jeder Zeit einwandfrei sind.
2. Die Fahrt mit einer Hand ist gefährlich und verboten.
3. Bitte den Lenker während der Fahrt vorsichtig drehen und niemals plötzlich einschlagen.
4. Beim Bremsvorgang den Lenker nicht loslassen.
5. Um den Bremsweg zu verkürzen immer beide Bremsen betätigen.
6. Beim Fahren niemals gefährliche und unkontrollierte Handlungen durchführen

Abstellen des Fahrzeuges

1. Um zum Stillstand zu kommen beide Bremsen betätigen.
2. Nachdem das Fahrzeug im Stillstand ist, den Schlüssel auf "Off" Position bringen und den Schlüssel entnehmen.
3. Nun betätigen Sie die Feststellbremse der linken und rechten Bremshebel um das Fortbewegen des Fahrzeuges zu verhindern.

Reinigung

Nach jeder Fahrt sollten Sie das Fahrzeug gründlich reinigen.

Dafür stellen Sie das Fahrzeug auf einen ebenen Untergrund ab.

Achten Sie Bitte:

1. Reinigung mit Hochdruckgeräten können das Fahrzeug beschädigen.
2. Unbedingt den Elektroschalter ,Kabelstrang und die Batterie vor Wasserspritzern schützen.
3. Grundsätzlich können Sie das Fahrzeug mit klarem Wasser waschen. Sie benötigen keine Reinigungsmittel.
4. Nicht unmittelbar nach der Reinigung den Elektroschalter betätigen. Erst Lufttrocknen lassen
5. Die Kette nach der Reinigung mit Motorrad -kettenöl einschmieren.

Lagerung und Aufbewahrung

Sie sollten wissen, dass eine Lagerung über einen längeren Zeitraum sich auf die Leistung und den

Zustand auswirken. Vor der Lagerung über einen längeren Zeitraum sollten Sie folgendes beachten.

1. Säubern Sie das Fahrzeug gründlich vor der Lagerung
2. Polieren und wachsen sie das Fahrzeug um gegen Rost zu schützen.
3. Schalten Sie den Elektroschalter ab.
4. Fetten Sie die Antriebskette ein.
5. Stellen Sie sicher das jegliche Elektronik am Fahrzeug ausgeschaltet worden ist.
6. Das Fahrzeug in einem trockenen Platz aufbewahren. Zum Schutz vor einer schnellen Oxidation überziehen Sie es mit einer Plastikplane.

Beförderung der verpackten Ware

1. Die Verpackung muss dem Warengewicht entsprechen
2. Die Verpackung muss das Fahrzeug gut schützen
3. Die verpackte Ware muss ohne Schaden zu nehmen transportierbar sein.
4. Stellen Sie sicher, dass das Paket richtig gelagert wird. Nicht zur Seite oder auf den Kopf stellen.
5. Die Beförderung muss mit Sorgfalt durchgeführt werden.

Instandhaltung

Notwendige Wartungsarbeiten ist der wichtigste Garant, um das Fahrzeug in gutem Zustand zu halten. Bitte das Fahrzeug in regelmäßigen Zeitabständen warten. Für weitere Informationen, kontaktieren Sie bitte einen Fachmann vor Ort.

Wartungsarbeiten nach folgendem Zeitplan befolgen (Tabelle unten)

Wartung der Antriebseinheit. Nach jeder Fahrt bitte Verschmutzungen auf der Oberfläche des Motorblocks reinigen.

Abkürzungen für die Tabelle:

I: Inpektion

R: Reinigung

N: Nachschmieren

	Erste Woche	Nach der Fahrt von 30 Tagen	Jährlich
Kraftstoffanlage	I		
Gang		I	
Luftfilter		R	
Kerze		I	
Vergaser	I	I&R	
Kette	I&R	I&R	I
Bremmsblock			I
Bremssystem	I	I	I
Alle Mutter und Schrauben	I	I	I
Bereifung	I	I	I
Lenkung			I
Stoßfänger Federbein		I	I
Batterie (wenn vorhanden)		I	I

Warnhinweise, technische Daten, Daten, Parameter, Schaltplan

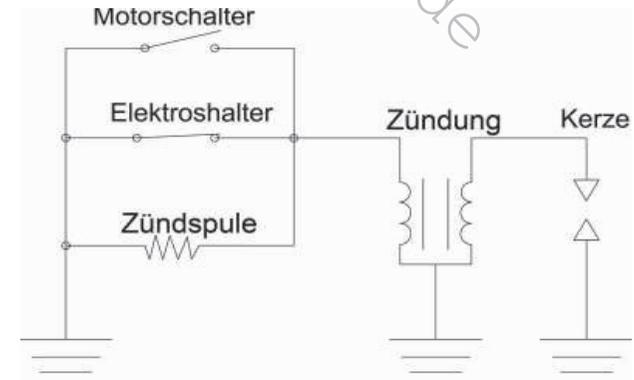
Warnhinweise Warnschilder:



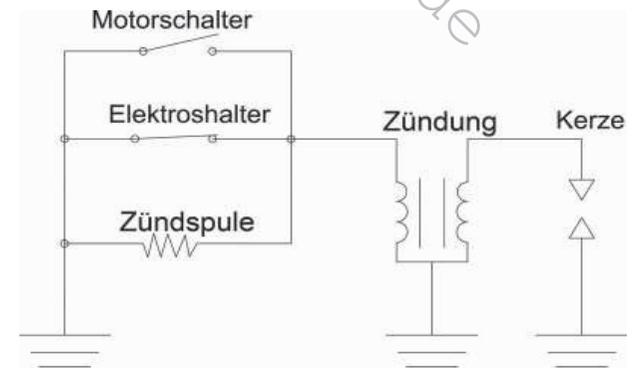
Technische Darstellung, Daten, Parameter und Schaltplan



Schaltplan KXD-ATV-1:



PRODUKTNAME	ATV	Produkttyp	KXD-ATV-1
L*B*H (mm)	1020x650x650	Motortyp-2Takt	1E44F-6
Achsabstand (mm)	700	Durchmesser des Zylinders * Hub	44x37.4
Radabstand (mm)	400	Betriebsvolumen des Zylinders(mL)	49.0
Bodenabstand (mm)	100	Verdichtungsverhältnis	8:1
Wendekreis Radius (mm)	2700	Min. Konstante Drehzahl ohne Belastung (r/min)	2800±150
Leergewicht (Kg)	30	Nennleistung Kw(r/min)	1.8/7000
Gesamtgewicht (Km/h)	30.5	Max.Drehmoment N.m(r/min)	2.4/5500
Traglast (Kg)	90	Typ des Vergasers	H117A, Schwebekörper (Plunger)
max.Geschwindigkeit (Km/h)	37	Typ der Kupplung	Automatische Zentrifugal Kupplung
Volumen des Kraftstofftanks (L)	0.8	Typ der Kerze	BM6A
Typ der Vorderen/ hinteren Dämpfung	Hydraulisch/ Federbein	Typ des Schalldämpfers für Abgase	Zylinder Impedanzschalldämpfer
Typ der Vorderen/ hinteren Bremse	Front: Scheibenbremse	Art zum Start	Seilzugstarter Und Elektrostarter
Bedienungsart vom Vorderen/hinteren Bremse	Front: handbremse Hinter: Handbremse	Zündung	Zündspule
Spezifikation des vorderen/hinteren Reifens	3.00-4	Abtriebsarten	Kettenantrieb
Vorderer/hinterer Reifendruck	40SPI	Schmierart	Kraftstoff mit Schmiere gemischt
Typ der Vorderen/hinteren Felge	Eisenrad	Kühlarten	Fremdkühlung
Spezifikation des Scheinwerferlichts	/	Kraftstoffsorte	≥90#
Übersetzungsverhältnis am Anfang	3.20	Volumenmischungsverhältnis von Kraftstoff und Schmiere	1:25
Übersetzungsverhältnis am Ende	4.91	Lärm d/B(A)	78
Übersetzungsverhältnis	15.71	Schwung (m/s ²)	1.0

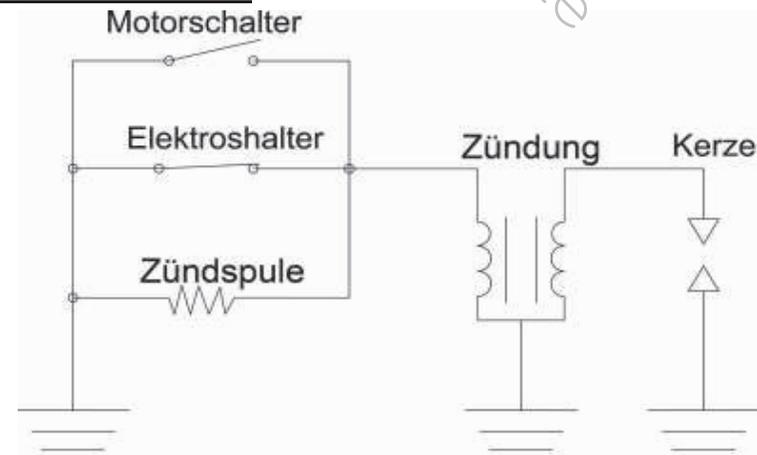


SCHALTPLAN - KXD-ATV-3 :

PRODUKTNAME		ATV	Produkttyp	KXD-ATV-3
L*B*H	(mm)	1020x650x650	Motortyp-2Takt	1E44F-6
Achsabstand	(mm)	700	Durchmesser des Zylinders * Hub	44x37.4
Radabstand	(mm)	400	Betriebsvolumen des Zylinders(mL)	49.0
Bodenabstand	(mm)	100	Verdichtungsverhältnis	8:1
Wendekreis	Radius (mm)	2700	Min. Konstante Drehzahl ohne Belastung (r/min)	2800±150
Leergewicht	(Kg)	30	Nennleistung Kw(r/min)	1.8/7000
Gesamtgewicht	(Km/h)	30.5	Max.Drehmoment N.m(r/min)	2.4/5500
Traglast (Kg)		90	Typ des Vergasers	H117A, Schwabekörper (Plunger)
max.Geschwindigkeit (Km/h)		37	Typ der Kupplung	Automatische Zentrifugal Kupplung
Volumen des Kraftstofftanks (L)		0.8	Typ der Kerze	BM6A
Typ der Vorderen/ hinteren Dämpfung	Hydraulisch/ Federbein		Typ des Schalldämpfers für Abgase	Zylinder Impedanzschalldämpfer
Typ der Vorderen/ hinteren Bremse	Front: Scheibenbremse		Art zum Start	Seilzugstarter Und Elektrostarter
Bedienungsart vom Vorderen/hinteren Bremse	Front: handbremse Hinter: Handbremse		Zündung	Zündspule
Spezifikation des vorderen/hinteren Reifens	3.00-4		Abtriebsarten	Kettenantrieb
Vorderer/hinterer Reifendruck	40SPI		Schmierart	Kraftstoff mit Schmiere gemischt
Typ der Vorderen/hinteren Felge	Stahl		Kühlarten	Luftkühlung
Spezifikation des Scheinwerferlichts	/		Kraftstoffsorte	≥90#
Übersetzungsverhältnis am Anfang	3.20		Volumenmischungsverhältnis von Kraftstoff und Schmiere	1:25
Übersetzungsverhältnis am Ende	4.91		Lärm d/B(A)	78
Übersetzungsverhältnis	15.71		Schwung (m/s ²)	1.0



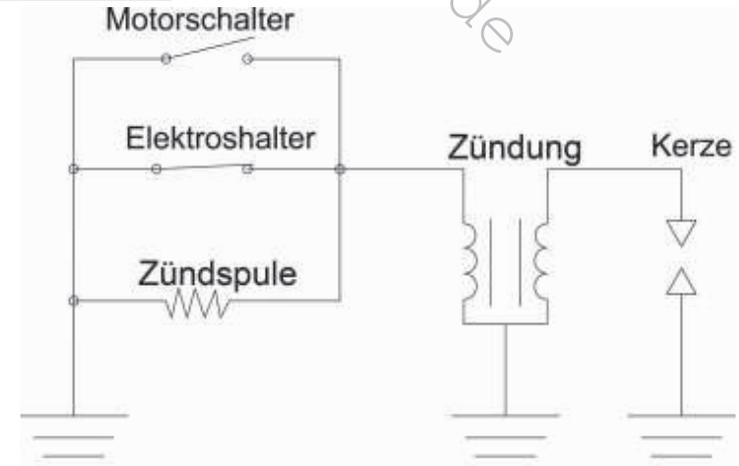
SCHALTPLAN - KXD-ATV-4:



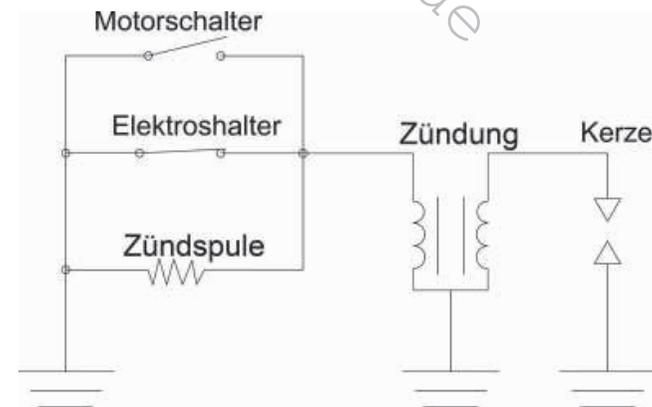
PRODUKTNAME	ATV	Produkttyp	KXD-ATV-4
L*B*H (mm)	1020x650x650	Motortyp-2Takt	1E44F-6
Achsabstand (mm)	700	Durchmesser des Zylinders * Hub	44x37.4
Radabstand (mm)	400	Betriebsvolumen des Zylinders(mL)	49.0
Bodenabstand (mm)	100	Verdichtungsverhältniss	8:1
Wendekreis Radius (mm)	2700	Min. Konstante Drehzahl ohne Belastung (r/min)	2800±150
Leergewicht (Kg)	30	Nennleistung Kw(r/min)	1.8/7000
Gesamtgewicht (Km/h)	30.5	Max.Drehmoment N.m(r/min)	2.4/5500
Traglast (Kg)	90	Typ des Vergasers	H117A, Schwebekörper (Plunger)
max.Geschwindigkeit (Km/h)	37	Typ der Kupplung	Automatische Zentrifugal Kupplung
Volumen des Kraftstofftanks (L)	0.8	Typ der Kerze	BM6A
Typ der Vorderen/ hinteren Dämpfung	Hydraulisch/ Federbein	Typ des Schalldämpfers für Abgase	Zylinder Impedanzschalldämpfer
Typ der Vorderen/ hinteren Bremse	Front: Scheibenbremse	Art zum Start	Seilzugstarter Und Elektrostarter
Bedienungsart vom Vorderen/hinteren Bremse	Front: handbremse Hinter: Handbremse	Zündung	Zündspule
Spezifikation des vorderen/hinteren Reifens	3.00-4	Abtriebsarten	Kettenantrieb
Vorderer/hinterer Reifendruck	40SPI	Schmierart	Kraftstoff mit Schmiere gemischt
Typ der Vorderen/hinteren Felge	Stahl	Kühlarten	Luftkühlung
Spezifikation des Scheinwerferlichts	/	Kraftstoffsorte	≥90#
Übersetzungsverhältnis am Anfang	3.20	Volumenmischungsverhältnis von Kraftstoff und Schmiere	1:25
Übereretzungsverhältnis am Ende	4.91	Lärm d/B(A)	78
Übersetzungsverhältnis	15.71	Schwung (m/s ²)	1.0



SCHALTPLAN - KXD-ATV-4



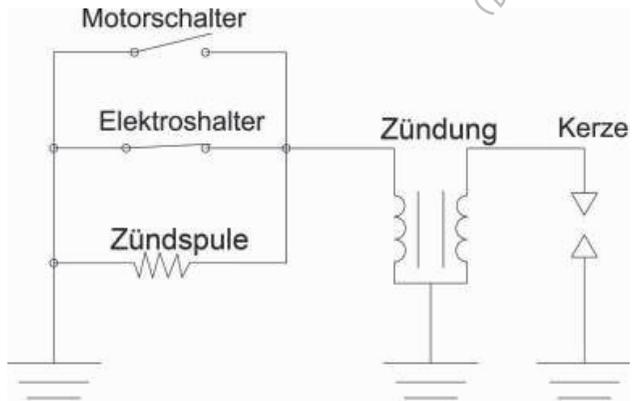
PRODUKTNAME	ATV	Produkttyp	KXD-ATV-6A
L*B*H (mm)	1060x620x650	Motortyp-2Takt	1E44F-6
Achsabstand (mm)	705	Durchmesser des Zylinders * Hub	44x37.4
Radabstand (mm)	450	Betriebsvolumen des Zylinders(mL)	49.0
Bodenabstand (mm)	100	Verdichtungsverhältnis	8:1
Wendekreis Radius (mm)	2930	Min. Konstante Drehzahl ohne Belastung (r/min)	2800±150
Leergewicht (Kg)	35	Nennleistung Kw(r/min)	1.8/7000
Gesamtgewicht (Km/h)	35.5	Max.Drehmoment N.m(r/min)	2.4/5500
Traglast (Kg)	90	Typ des Vergasers	H117A, Schwebekörper (Plunger)
max.Geschwindigkeit (Km/h)	37	Typ der Kupplung	Automatische Zentrifugal Kupplung
Volumen des Kraftstofftanks (L)	0.8	Typ der Kerze	BM6A
Typ der Vorderen/ hinteren Dämpfung	Hydraulisch/ Federbein	Typ des Schalldämpfers für Abgase	Zylinder Impedanzschalldämpfer
Typ der Vorderen/ hinteren Bremse	Front: Scheibenbremse Hintere: Handbremse	Art zum Start	Seilzugstarter Und Elektrostarter
Bedienungsart vom Vorderen/hinteren Bremse	Front: handbremse Hintere: Handbremse	Zündung	Zündspule
Spezifikation des vorderen/hinteren Reifens	F:4,10-6 R:13X5,00-6	Abtriebsarten	Kettenantrieb
Vorderer/hinterer Reifendruck	F:165kpa R:137kpa	Schmierart	Kraftstoff mit Schmiere gemischt
Typ der Vorderen/hinteren Felge	Stahl	Kühlarten	Luftkühlung
Spezifikation des Scheinwerferlichts	/	Kraftstoffsorte	≥90#
Übersetzungsverhältnis am Anfang	3.20	Volumenmischungsverhältnis von Kraftstoff und Schmiere	1:25
Überersetzungsverhältnis am Ende	4.91	Lärm d/B(A)	78
Übersetzungsverhältnis	15.71	Schwung (m/s ²)	1.0



KXD-ATV-8A Abbildung ähnlich

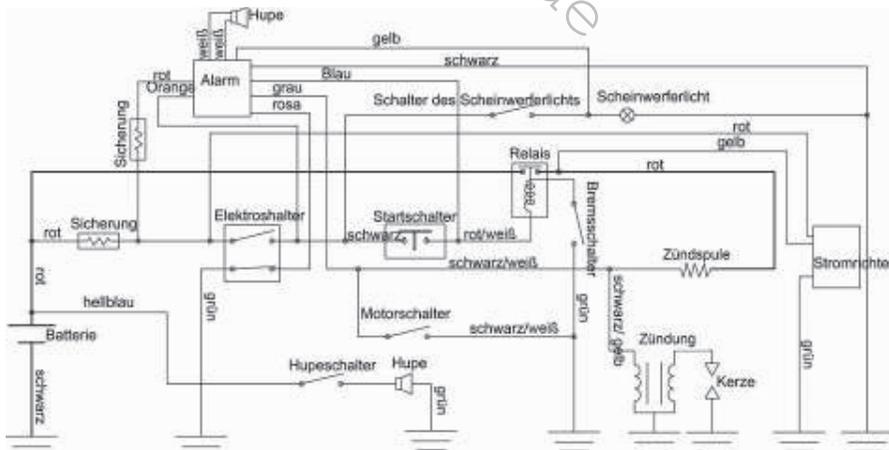


Schaltplan KXD-ATV-8A :



PRODUKTNAME	ATV	Produkttyp	KXD-ATV-8A
L*B*H (mm)	1100x620x665	Motortyp-2Takt	1E44F-6
Achsabstand (mm)	705	Durchmesser des Zylinders * Hub	44x37.4
Radabstand (mm)	450	Betriebsvolumen des Zylinders(mL)	49.0
Bodenabstand (mm)	100	Verdichtungsverhältnis	8:1
Wendekreis Radius (mm)	2930	Min. Konstante Drehzahl ohne Belastung (r/min)	2800±150
Leergewicht (Kg)	37	Nennleistung Kw(r/min)	1.8/7000
Gesamtgewicht (Km/h)	39	Max.Drehmoment N.m(r/min)	2.4/5500
Traglast (Kg)	90	Typ des Vergasers	H1 17A, Schwebekörper (Plunger)
max.Geschwindigkeit (Km/h)	37	Typ der Kupplung	Automatische Zentrifugal Kupplung
Volumen des Kraftstofftanks (L)	2	Typ der Kerze	BM6A
Typ der Vorderen/ hinteren Dämpfung	Hydraulisch/ Federbein	Typ des Schalldämpfers für Abgase	Zylinder Impedanzschalldämpfer
Typ der Vorderen/ hinteren Bremse	Front: Scheibenbremse	Art zum Start	Seilzugstarter Und Elektrostarter
Bedienungsart vom Vorderen/hinteren Bremse	Front: handbremse Hinter: Handbremse	Zündung	Zündspule
Spezifikation des vorderen/hinteren Reifens	F:4.10-6 R:13X5.00-6	Abtriebsarten	Kettenantrieb
Vorderer/hinterer Reifendruck	F:165kpa R:137kpa	Schmierart	Kraftstoff mit Schmiere gemischt
Typ der Vorderen/hinteren Felge	Stahl	Kühlarten	Luftkühlung
Spezifikation des Scheinwerferlichts	/	Kraftstoffsorte	≥90#
Übersetzungsverhältnis am Anfang	3.20	Volumenmischungsverhältnis von Kraftstoff und Schmiere	1:25
Überersetzungsverhältnis am Ende	4.91	Lärm d/B(A)	78
Übersetzungsverhältnis	15.71	Schwung (m/s ²)	1.0

KXD-ATV-9 Abbildung ähnlich



Schaltplan KXD-ATV-9 :

PRODUKTNAME	ATV	Produkttyp	KXD-ATV-9A
L*B*H (mm)	1030x560x630	Motortyp-2Takt	1E44F-6
Achsabstand (mm)	690	Durchmesser des Zylinders * Hub	44x37.4
Radabstand (mm)	450	Betriebsvolumen des Zylinders(mL)	49.0
Bodenabstand (mm)	120	Verdichtungsverhältnis	8:1
Wendekreis Radius (mm)	4500	Min. Konstante Drehzahl ohne Belastung (r/min)	2800±150
Leergewicht (Kg)	36.5	Nennleistung Kw(r/min)	1.8/7000
Gesamtgewicht (Km/h)	37	Max.Drehmoment N.m(r/min)	2.4/5500
Traglast (Kg)	90	Typ des Vergasers	H117A, Schwebekörper (Plunger)
max.Geschwindigkeit (Km/h)	37	Typ der Kupplung	Automatische Zentrifugal Kupplung
Volumen des Kraftstofftanks (L)	0.8	Typ der Kerze	BM6 A
Typ der Vorderen/ hinteren Dämpfung	Hydraulisch/ Federbein	Typ des Schalldämpfers für Abgase	Zylinder Impedanzschalldämpfer
Typ der Vorderen/ hinteren Bremse	Front: Scheibenbremse Hinter: Handbremse	Art zum Start	Seilzugstarter Und Elektrostarter
Bedienungsart vom Vorderen/hinteren Bremse	Front: handbremse Hinter: Handbremse	Zündung	Zündspule
Spezifikation des vorderen/hinteren Reifens	F:4.10-6 R:13X5.00-6	Abtriebsarten	Kettenantrieb
Vorderer/hinterer Reifendruck	F:165kpa R:137kpa	Schmierart	Kraftstoff mit Schmiere gemischt
Typ der Vorderen/hinteren Felge	Stahl	Kühlarten	Luftkühlung
Spezifikation des Scheinwerferlichts	/	Kraftstoffsorte	≥90#
Übersetzungsverhältnis am Anfang	3.20	Volumenmischungsverhältnis von Kraftstoff und Schmiere	1:25
Überersetzungsverhältnis am Ende	4.91	Lärm d/B(A)	78
Übersetzungsverhältnis	15.71	Schwung (m/s ²)	1.0

Fahrzeug-Pass

Sie können die wichtigsten Daten von der CE -Plakette und von der Tabelle des jeweiligen Fahrzeuges ablesen.

Typenbezeichnung	
Baujahr	
Fahrgestell-Nummer	
Motor-Typ	
Motor -Leistung	

KXDMOTO.de